

1. Record Nr.	UNISA996385594603316
Autore	Hamilton James Hamilton, Duke of, <1606-1649.>
Titolo	The Marqves Hamiltons speech before the Kings most Excellent Majesty concerning his returne into England [[electronic resource]] : spoken in Parliament in Scotland, Novem. 6, 1641 : with a briefe and exact commemoration of all the wicked plots of the papists from the first intended malice unto this day against the Protestants
Pubbl/distr/stampa	London, : for T.B., 1641
Descrizione fisica	[7] p
Soggetti	Catholics - England Great Britain Politics and government 1625-1649 Sources
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Originally published: Edinburgh: James Brison: 1641. Reproduction of original in Thomason Collection, British Library.
Sommario/riassunto	eebo-0158

2. Record Nr.	UNINA9910557825903321
Autore	Gertzen Thomas L.
Titolo	Aber die Zeit furchtet die Pyramiden // Thomas L. Gertzen
Pubbl/distr/stampa	Berlin : , : De Gruyter, , 2022 ©2022
Descrizione fisica	1 online resource (xii, 265 pages) : illustrations
Collana	Chronoi: Zeit, Zeitempfinden, Zeitordnungen = Time, time awareness, time management
Disciplina	001.2
Soggetti	Learning and scholarship
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Sommario/riassunto	"Die zeitliche Dimension von Kulturgeschichte wurde lange Zeit durch die Schilderungen der Bibel, ergänzt um die Darstellung klassischer Autoren bestimmt. Mit dem frühneuzeitlichen Aufkommen der Naturwissenschaften bildete sich allmählich ein alternatives Paradigma heraus, das religiöse Gewissheiten in Frage stellte und geistige und geistliche Autoritäten herausforderte. Im Rahmen dieser weltanschaulichen Auseinandersetzung erhofften sich beide Seiten Unterstützung durch die Erkenntnisse der sich zum Ende des 18. Jahrhunderts ausbildenden Altertumswissenschaften. Ihre Vertreter waren sowohl durch die Verfahren des kritischen Quellenstudiums geprägt wie auch durch die Anwendung naturwissenschaftlicher Untersuchungsmethoden. Dabei verlief die Entwicklung von einer "biblischen Chronologie" hin zu naturwissenschaftlich und durch historische Belege gesicherten Geschichtsschreibung keineswegs linear und einseitig. Gerade aufgrund der doppelten Prägung früher Altertumswissenschaftler durch religiöse Weltbilder und die Schulung in (natur-)wissenschaftlichem Denken, entstanden immer neue Vorstellungen und Konzepte über das Alter menschlicher Kultur. Der Band setzt sich in mehreren wissenschaftshistorischen Fallstudien mit diesen Entwicklungen auseinander."-- Back cover.